

**Wenn
ich mal
nicht
mehr
da bin
müsst
ihr das
machen**



Zum Gedenken an

Hildegard Schäfer

geborene Viehl

* 2. Dezember 1918

† 1. Mai 1995

Überlebende des

Frauenkonzentrationslagers Ravensbrück

Ihrer Verhaftung im Arbeitsamt Bad Kreuznach im März 1940 folgten fünf Jahre im Konzentrationslager Ravensbrück und mehreren Aussenlagern – eingesperrt, gequält und ausgebeutet durch Zwangsarbeit.

Befreit wurde sie im April 1945 in Hamburg-Eidelstedt.

Ab Ende der 1980er Jahre war sie als Antifaschistin und unermüdliche Zeitzeugin aktiv.

Wir laden ein zur

Einweihung

der Steinskulptur

der Bildhauerin Gudrun Schuster

im Gedenken an Hildegard Schäfer

Mittwoch, 7. Mai 2025

17 Uhr

Einweihung auf dem Hauptfriedhof Bad Kreuznach
Mannheimer Strasse 249

18 Uhr

Empfang und Austausch im Gemeindehaus
der Ev. Kirchengemeinde Bad Kreuznach
Lessingstraße 14
55543 Bad Kreuznach

Die Künstlerin ist anwesend.

Warum ein Gedenkstein für Hildegard Schäfer?

Fast 80 Jahre nach der Befreiung vom Faschismus und 30 Jahre nach ihrem Tod wollen wir mit der Errichtung des Gedenksteins für Hildegard Schäfer ihr langjähriges unermüdliches Engagement und sie als Person ehren und würdigen.

Der Gedenkstein hält das Andenken an Hildegard Schäfer wach und manifestiert ihre Aufforderung: „Wenn ich mal nicht mehr da bin, müsst ihr das machen“.

Symbolisch soll so auch der Gedenkort Ravensbrück nach Bad Kreuznach gebracht werden und als Ort der Erinnerung und Mahnung für uns und künftige Generationen sichtbar und begreifbar bleiben.

Eine Initiative von

- Hunsrücker Freundinnenkreis der Lagergemeinschaft Ravensbrück ·
- VVN-BdA Bad Kreuznach
- Netzwerk am Turm e.V. Bad Kreuznach

Kontakt Netzwerk am Turm · 0157 80 33 37 66

Spenden VVN-BdA Bad Kreuznach · DE07 5605 0180 1100 8369 88

Linoldruck Thilo Weckmüller aus der Portraitreihe »Trotz alledem!«

Gestaltung BAR PACIFICO/Etienne Girardet